

GFK (Segellexikon)

Die Abkürzung "GFK" steht für glasfaserverstärkter Kunststoff, auch bekannt als Fiberglas, und ist ein Material, das in der Schifffahrt für den Bau häufig verwendet wird. Genau besteht GFK aus einer Kombination von Glasfasern, die mit Kunstharz gebunden sind, um eine sehr robuste und dennoch leichte Struktur zu bilden. Im Vergleich zu CFK ist GFK jedoch schwerer. Der günstige GFK ist beständig gegen Korrosion, Feuchtigkeit und Chemikalien, was es zu einem idealen Material für den Einsatz in der maritimen Umgebung für Bootsrümpfe, Masten und Riggern macht. Auf der anderen Seite sind der Gelcoat und das Laminat Faktoren, die die Festigkeit und Qualität des GFKs beeinflussen können. Des Weiteren sind GFK-Boote oft einfacher und kostengünstiger zu produzieren als Boote aus anderen Materialien, wie Holz oder Metall, und können zusätzlich auch einfacher gewartet werden.